

## Rheinkirche 2.0 - Homberger Wahrzeichen mit Kreativkonzept



von links: Pfarrerin Doris Kroniger, Presbyterin Edith Schwarz, Projektentwickler Andreas Knapp und Kay Fromm vor der Rheinkirche

**[26.01.2018]** Gute Nachricht für Homberg: Die Rheinkirche bleibt dem Duisburger Stadtteil nicht nur erhalten. Sie bekommt auch eine Funktion, die allen Hombergerinnen und Hombergern und den Menschen in der Region zugutekommt. „Veranstaltungen, Theateraufführungen, Konzerte, Ausstellungen, Küchen auf Zeit und vieles mehr ist mehr möglich. Hier sind die Menschen mit ihrer Kreativität gefragt“, beschreiben die Projektentwickler Andreas Knapp und Kay Fromm das Konzept für die Kirche:

Die beiden sind die Eigentümer der Düsseldorfer Firma „KÜSSDENFROSCH - HÄUSERWACHKÜSSGESELLSCHAFT“, die das mehr als 100 Jahre alte Gebäude gekauft hat. „Wir freuen uns auf die Ideen aus der Bevölkerung, von Kreativen, Künstlern und Interessierten, die sich bei uns melden. Das können auch Ideen für Projekte sein, die nur über einige Wochen durchgeführt werden. Der Kreativität ist keine Grenze gesetzt und die Würde der Kirche bleibt gewahrt. In unseren aktuellen ähnlichen Projekten haben wir gute Erfahrungen damit gemacht, alte Bauwerke zu erhalten und an die sozialen Bedürfnisse des Umfeldes anzuschließen und das Stadtbild zu erhalten. Das haben wir uns ja auch zur Aufgabe gemacht, alte Gebäude vor dem Abriss zu schützen und sie einer guten Nutzung zuzuführen.“

### In Vielzahl von Gesprächen großes Vertrauen gefasst

Doris Kroniger, Pfarrerin der Ev. Kirchengemeinde Homberg, freut sich darüber, dass für einen respektvollen Umgang mit der Kirche gesorgt ist. „Wir haben in einer Vielzahl von Gesprächen großes Vertrauen zu der Firma gefasst. Das war uns wichtig, denn es war für uns als Gemeinde nicht leicht, uns von der Kirche zu trennen. Aber die beiden Projektentwickler bauen z. B. zurzeit ein Kloster um, das bald fertig sein wird. Mitten in Düsseldorf gestalten sie gerade, neben vielen anderen Projekten, einen Bunker zu einem Kunst- und Kulturbunker mit außergewöhnlichen Wohnungen auf dem Dach um. Ein Pfarrhaus haben sie bereits umgebaut. Das hat uns sehr gefallen.“

### Gebäude wird schönen neuen Nutzung zugeführt

Den Verkauf der Rheinkirche hatte das Presbyterium, das Leitungsorgan der Gemeinde, nach einer großen Zahl von Gesprächen mit den Mitgliedern der Kirchengemeinde im Jahr 2014 beschlossen. Hintergrund des Entschlusses ist die zurückgehende Zahl der Gemeindeglieder und damit der Rückgang auch der finanziellen Möglichkeiten. „Wir mussten für die Rheinkirche aus Denkmalschutzgründen 700000 Euro zurücklegen. Dazu kamen laufende Kosten wie z. B. die für die Heizung. Die Sanierung des Gebäudes für unseren Bedarf kostet etwa Zweieinhalbmillionen Euro. Das haben wir nicht bezahlen können. Selbst ohne Sanierungskosten hätten wir kein Geld mehr gehabt für unsere Arbeit mit Jugendlichen, Senioren, Familien etc. Aber die Arbeit in der Gemeinde ist ja, was uns als Kirche ausmacht“, sagt Doris Kroniger. „Deshalb sind wir dankbar, dass wir eine schöne Lösung gefunden haben. Der symbolische Kaufpreis befreit uns von den hohen Kosten, so dass wir unsere soziale und gemeindliche Arbeit fortsetzen können. Und wir können sicher sein, dass das Gebäude einer schönen neuen Nutzung zugeführt wird.“

### Gemeinsam ein bisschen Phantasie

„Die Rheinkirche ist ein schönes Gebäude, es ist weithin sichtbar und im Stadtteil gut angenommen. Wir freuen uns auf die Arbeit im Stadtteil“, erklären auch die beiden Projektentwickler. „Jetzt müssen wir alle gemeinsam ein bisschen Phantasie haben und schauen, was wir alles machen können. Wir sind gespannt, was an Kreativität und Ideen bei uns ankommt. Das macht ungeheuer viel Spaß.“

Weitere Informationen:

- Wer Ideen für die Rheinkirche vorschlagen oder Projekte, auch zeitlich begrenzte, umsetzen oder Räume für kulturelle Aufführungen oder Konzerte benötigt, kann sich per Mail mit der HÄUSERWACHKÜSSGESELLSCHAFT in Verbindung setzen: [INFO@KUESSDENFROSC.HAUS](mailto:INFO@KUESSDENFROSC.HAUS).
- Fotos von Projekten, die den Charakter bereits von der KÜSSDENFROSCH - HÄUSERWACHKÜSSGESELLSCHAFT umgesetzter Projekte zeigen, finden sich auf [www.kuessdenfrosch.haus](http://www.kuessdenfrosch.haus) und [www.anderswohneninderstadt.de](http://www.anderswohneninderstadt.de)